

TARIFVERTRAG. ZUKUNFT. IKEA.

ver.di

Entdecke die Möglichkeiten!



Die Digitalisierung in den Einrichtungshäusern nimmt immer schneller zu. Neue Jobs, digitale Hilfsmittel, schneller, besser, effizienter. Wo bleibst du bei dieser Entwicklung?

Stichwort:

Soziale Arbeitszeit

Die ständige Aufnahme von Informationen und eine andauernde Erreichbarkeit scheinen erstmal praktisch zu sein, weil sie uns helfen, den Überblick zu behalten und unsere Verantwortung zu tragen. Kaum jemand denkt daran, dass sich daraus leicht ein Burnout oder andere Stresssymptome entwickeln können, weil man irgendwie gar nicht mehr abschaltet...

Das merken wir immer erst, wenn es zu spät ist.

Wer Feierabend hat, hat Feierabend! Und wer Pause hat, hat Pause!

Laptops, Tablets, My Learning auf dem Privatsmartphone?

Möglich ist viel und der Schritt zur Nutzung in der Freizeit ist klein.

Hand aufs Herz, wer will das nicht

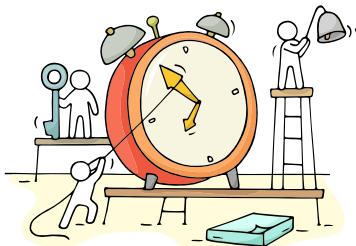
Geschaffte nicht manchmal noch schnell zuhause fertigmachen oder beim Umbau aus der Ferne mitreden.

Oft ist das aus unserer Sicht notwendig, weil es keinen Backup gibt, der uns ersetzen kann...

Aber die Beweggründe sind egal.

Wichtig ist, dass es unsere Erholung und unser Privatleben beeinträchtigt,

wobei die Auswirkungen erst viel später spürbar werden.



Eine gute Arbeitszeitgestaltung ist bester Gesundheitsschutz.

Und wenn flexibel, dann muss das für die Beschäftigten mindestens genauso viel Vorteile bringen!

Durch Globalisierung und Digitalisierung ändern sich auch unser Privatleben und unsere Freizeitgestaltung. Besondere Bedürfnisse wie ein Jahr im Ausland oder kurzfristige Anpassungen der Stunden werden immer wichtiger. Schlagworte wie Jahresarbeitszeitkonten, Bildungswochen oder Altersteilzeit fallen immer öfter...

Doch die IKEA-Arbeitszeitmodelle sind starr und wenig auf die vielen persönlichen und sich verändernden Lebenssituationen ausgerichtet.

Es gibt für alle passende Arbeitszeiten, man muss sie nur finden.

Nebenbei würde der Arbeitsplatz von IKEA durch eine individuelle Ausrichtung der Arbeitszeiten sehr an Attraktivität gewinnen. Es wäre wieder möglich, ein ganzes Leben bei IKEA zu sein und dennoch Freizeit und Arbeit gut miteinander zu vereinbaren.



Wenn IKEA in Zukunft noch »bester Arbeitgeber am Platz« sein will, müssen modernere Arbeitsmodelle gefunden werden, denn keiner möchte mehr starr 45 Jahre an ein Modell gebunden sein.

Gute Arbeitszeitmodelle sollten jedem offen stehen. Oder was meinst du?

In dem Tarifvertrag. Zukunft. Ikea wollen wir deshalb regeln:

- Gewährleistung sozialer Arbeitszeiten
- Garantie von Kriterien einer menschengerechten Arbeitszeit wie Planbarkeit, Beeinflussbarkeit und Gestaltbarkeit oder auch Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vereinbarung des Arbeitszeitrahmens und der Verteilung von Arbeitszeit, Ausschluss der Arbeit auf Abruf

V.i.S.d.P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft,
ver.di FB Handel, Maren Ulbrich, Paula-Thiede-Ufer 10,
10179 Berlin; Foto: Shutterstock

Jetzt
Mitglied werden.
Es geht auch online:
mitgliedwerden.verdi.de

